

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 2

Rubrik: F-35 erweitert globale Präsenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mehr als 1585 Piloten und 11545 Wartungspersonen sind ausgebildet, und die F-35-Flotte hat insgesamt fast 470 000 Flugstunden

F-35 erweitert globale Präsenz

Nur wenige Tage nach Neujahr meldete Lockheed Martin: Ein weiteres erfolgreiches Jahr wurde abgeschlossen. Das F-35-Programm hat seine Präsenz weiter ausgebaut. Lockheed Martin bezieht auch deutlich Stellung zum Kampfwert des F-35.

Basierend auf einer Medienmitteilung

2021 war ein erfolgreiches Jahr für den US-amerikanischen Konzern.

«Im Jahr 2021 wählten zwei neue Länder - die Schweiz und Finnland - die F-35 für ihre neuen Kampfflugzeugprogramme aus», meldete der Pressedienst von Lockheed Martin den Journalisten am 4. Januar 2022.

Darüber hinaus erhielt Dänemark seine erste F-35 und die Königlichen Niederländischen Luftstreitkräfte erklärten als neunte Nation ihre F-35-Flotte für einsatzbereit.

Die Einsatzfähigkeiten der F-35 haben sich weiter verbessert und ihren Wert

bewiesen als «fortschrittlichster Knotenpunkt im Kampfgeschehen des 21. Jahrhunderts.»

Allein im letzten Jahr nahm die F-35 erfolgreich an einer Reihe von Flugtests und Übungen teil, so Lockheed Martin. Darunter fallen Übungen wie Project Hydra, Northern Edge, Orange Flag, Talisman Sabre und Flight Test-6.

«Das F-35-Joint-Enterprise-Team stellt mit dem F-35 weiterhin unübertroffene Kampffähigkeiten für das Schlachtfeld des 21. Jahrhunderts bereit», meldete Bridget Lauderdale, Vice President und General Manager des F-35-Programms. «Die bei-

spiellose Unterstützung der wachsenden Flotte, die Teilnahme an zahlreichen Joint-All-Domain-Übungen und die Einhaltung unseres Auslieferungsziels während einer weltweiten Pandemie sind keine kleinen Leistungen, während die F-35 auch von der Schweiz und Finnland als ihr nächstes Kampfflugzeug ausgewählt wurde.»

Die operative Leistung des Kampfflotts sei weiterhin sehr gut. Einige der F-35A-Einsätze und -Übungen sollen eine Einsatzfähigkeit von über 80 Prozent aufgewiesen haben.

«Als eines der zuverlässigsten Flugzeuge der US-Kampfflotte funktionieren 93 Prozent der F-35-Teile besser als vorhergesagt», meldete der Flugzeughersteller.

Digitalisierung

Im vergangenen Jahr waren die F-35 Teil von vier Basis- und Schiffsaktivierungen und nahmen an mehr als 60 Einsätzen und Ablösungen teil, darunter der erste Einsatz der F-35C der US Navy an Bord der USS Carl Vinson.

Während des ersten Einsatzes des Flaggschiffs der Royal Navy, der HMS Queen Elizabeth, als Teil der britischen Carrier Strike Group 2021 flogen die F-35B des U.S. Marine Corps und der Royal Air Force fast 1300 Einsätze, mehr als 2200 Stunden, und führten 44 Kampfeinsätze durch.

Diese Programmerfolge wurden durch den Einsatz digitaler Technologien ermöglicht, die für die 142 Auslieferungen im Jahr 2021 entscheidend waren. Intelligente Werkzeuge, vernetzte Maschinen und Augmented Reality tragen alle zur Auslieferung und Instandhaltung von Flugzeugen bei.

«Lockheed Martin investiert in digitale Technologien, die die Fähigkeiten der F-35 der 5. Generation lange nach der Auslieferung verbessern», so Vice President und General Manager Bridget Lauderdale weiter. «Wir setzen auf die digitale Transformation, um die Entwicklung und

den kontinuierlichen Einsatz von Software zu beschleunigen, nutzen digitale Modelle und Supercomputer, um physische Testdaten durch simulationsbasierte Verifizierung zu ergänzen, und automatisieren Datenprozesse, um Zeit zu sparen und Erkenntnisse zu gewinnen, die die Instandhaltung verbessern.»

Abschreckung von NATO-Gegnern

Interessant wird es vor allem zum Schluss der Medienmitteilung von Lockheed Martin.

Dort wird, ungewohnt für die Schweizer Doktrin, der Begriff Abschreckung verwendet. Ein Wort, das man kaum noch in den Gängen des VBS so hört.

Der Text lautet: «Mit mehr als 750 Flugzeugen, die von 30 Basen und Schiffen rund um den Globus aus operieren, spielt die F-35 eine entscheidende Rolle für die integrierte Abschreckung der USA und ihrer Verbündeten.»



absolviert.



Bilder: Lockheed Martin

Bisher haben neun Nationen eine Variante des F-35 als Kampffjet ausgewählt.